

Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis	XXI
Beispielverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Wissensboxen	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

I

Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung

A Rechnungslegungspflicht der Kaufleute	3
1 Zur Kaufmannseigenschaft	3
2 Gesetzliche Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegungspflicht	7
B Wesen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	11
C Totalerfolg und Periodenerfolg	15

II

Rechnungslegungszwecke

A Überblick	21
B Informationsfunktion	23
1 Finanzielle Zielsetzung und Informationsbedürfnis der Kapitalgeber ...	23
2 Grenzen bilanzieller Informationsvermittlung	25
3 Zur Problematik der Schätzung zukünftiger Zahlungen auf Basis ver- gangenheitsorientierter Daten	27
4 Fazit	29
C Ausschüttungsbemessungsfunktion	31
1 Gläubiger-Eigner-Konflikt	31
2 Eigner-Manager-Konflikt	36
D Zwecke des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	41
E Zwecke internationaler Rechnungslegungsstandards	45

F	Rechnungslegungszwecke nach den traditionellen Bilanztheorien	47
1	Überblick	47
2	Statische Bilanztheorie	47
3	Dynamische Bilanztheorie	50
4	Organische Bilanztheorie	53

III

Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238–263 HGB)

A	Inventar, Bilanz und GuV	57
B	Die Generalklausel des § 243 Abs. 1 HGB	61
C	Inhalt und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung . .	65
1	Überblick	65
2	Vorsichtsprinzip	66
3	Realisationsprinzip	67
4	Imparitätsprinzip	75
5	Vollständigkeitsgrundsatz und Saldierungsverbot	77
6	Grundsatz der Unternehmensfortführung	78
7	Stichtagsprinzip	80
8	Grundsatz der Einzelbewertung	83
9	Grundsatz der Stetigkeit und Bilanzidentität	85
10	Grundsatz der Wesentlichkeit	87
11	Fazit	88
12	Zusammenfassendes Beispiel	90
D	Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach	93
1	Ansatz der Aktiva	93
2	Ansatz der Passiva	114
E	Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	145
1	Bewertung der Aktiva	145
2	Bewertung der Passiva	202

IV

Ergänzende handelsrechtliche Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264–289f HGB)

A Überblick	225
B Erweiterter Jahresabschluss nach § 264 Abs. 1 HGB	227
C Die Generalklausel des § 264 Abs. 2 HGB	231
D Besondere Ansatz- und Bewertungsvorschriften	235
1 Bilanzierung des Eigenkapitals	235
2 Bilanzierung latenter Steuern	263
E Gliederungsvorschriften	271
1 Bilanzgliederung	271
2 GuV-Gliederung	276
F Anhang	287
1 Aufgabe und Bedeutung des Anhangs	287
2 Funktionen des Anhangs	289
3 Größenabhängige Erleichterungen und Schutzklauseln	299
4 Übersicht zur Anhangsangabepflicht	300
G Lagebericht	307
1 Bedeutung und Zweck des Lageberichts	307
2 Inhalt des Lageberichts	308
3 Gliederung	313
H Prüfungs- und Offenlegungspflichten	315
1 Prüfungspflicht	315
2 Offenlegungspflicht	316
3 Publizitäts- und Prüfungspflichten im Überblick	318

V

Steuerrechtliche Rechnungslegung im Kontext der Unternehmensbesteuerung

A Besteuerung des Einkommens	323
B Ertragsbesteuerung der Unternehmen	327
1 Überblick	327
2 Einkommensteuer	327

3	Körperschaftsteuer	337
4	Gewerbsteuer	339
5	Rechtsformabhängige Unternehmensbesteuerung	342
C	Maßgeblichkeitsprinzip und Steuerbilanz	353
1	Gewinnbegriff der Steuerbilanz und steuerliche Rechnungslegungspflichten	353
2	Materielle Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	358
3	Steuerlicher Wahlrechtsvorbehalt	363
D	Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	365
1	Zusammenspiel von Handels- und Steuerbilanz	365
2	Steuerrechtliche Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach ..	366
3	Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	377
 ANHANG I		
Zur geschichtlichen Entwicklung der Buchführungstechnik, des Inventars und der Bilanz		421
 ANHANG II		
Überblick zur Entwicklung des deutschen Rechnungslegungsrechts		423
 Literaturverzeichnis		429
A. Kommentare, Handbücher		429
B. Lehrbücher, Nachschlagewerke		430
C. Aufsätze in Periodika und Sammelwerken		432
D. Rechtsprechung		447
E. Verwaltungsanweisungen		451
F. Richtlinien und Verordnungen der EU		451
 Stichwortverzeichnis		453

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XXI
Beispielverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Wissensboxen	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

I

Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung

A Rechnungslegungspflicht der Kaufleute	3
1 Zur Kaufmannseigenschaft	3
2 Gesetzliche Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegungspflicht	7
B Wesen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	11
C Totalerfolg und Periodenerfolg	15

II

Rechnungslegungszwecke

A Überblick	21
B Informationsfunktion	23
1 Finanzielle Zielsetzung und Informationsbedürfnis der Kapitalgeber ...	23
2 Grenzen bilanzieller Informationsvermittlung	25
3 Zur Problematik der Schätzung zukünftiger Zahlungen auf Basis ver- gangenheitsorientierter Daten	27
4 Fazit	29
C Ausschüttungsbemessungsfunktion	31
1 Gläubiger-Eigner-Konflikt	31
1.1 Notwendigkeit der Begrenzung von Ausschüttungen bei haftungs- beschränkten Unternehmen	31
1.2 Schutz des Eigenkapitals durch Bilanz- und Gesellschaftsrecht	33

2	Eigner-Manager-Konflikt	36
2.1	Mögliche Interessenkonflikte zwischen Eignern und Managern	36
2.2	Kompetenzabgrenzungsfunktion des Jahresabschlusses	38
D	Zwecke des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	41
E	Zwecke internationaler Rechnungslegungsstandards	45
F	Rechnungslegungszwecke nach den traditionellen Bilanztheorien	47
1	Überblick	47
2	Statische Bilanztheorie	47
3	Dynamische Bilanztheorie	50
4	Organische Bilanztheorie	53

III

Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238–263 HGB)

A	Inventar, Bilanz und GuV	57
B	Die Generalklausel des § 243 Abs. 1 HGB	61
C	Inhalt und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ..	65
1	Überblick	65
2	Vorsichtsprinzip	66
3	Realisationsprinzip	67
3.1	Zeitpunkt der Gewinnrealisierung	67
3.2	Gewinnrealisationsprinzip	70
3.3	Ergänzung um das Objektivierungsprinzip	75
4	Imparitätsprinzip	75
4.1	Verlustantizipation	75
4.2	Konkretisierung durch Stichtags- und Wertaufhellungsprinzip	77
5	Vollständigkeitsgrundsatz und Saldierungsverbot	77
6	Grundsatz der Unternehmensfortführung	78
7	Stichtagsprinzip	80
8	Grundsatz der Einzelbewertung	83
9	Grundsatz der Stetigkeit und Bilanzidentität	85
10	Grundsatz der Wesentlichkeit	87
11	Fazit	88
12	Zusammenfassendes Beispiel	90

D Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach	93
1 Ansatz der Aktiva	93
1.1 Vermögensgegenstände	93
1.1.1 Begriff des Vermögensgegenstands	93
1.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände	95
1.1.2.1 Aktivierungswahlrecht	95
1.1.2.2 Abgrenzung materiell/immateriell	97
1.1.3 Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen	99
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	100
1.1.5 Ansatzverbote	103
1.1.6 Persönliche Zurechnung von Vermögensgegenständen	104
1.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	105
1.2.1 Inhalt und Funktion aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	105
1.2.2 Disagio	111
2 Ansatz der Passiva	114
2.1 Überblick: Bestandteile der Passiva	114
2.2 Eigenkapital	114
2.2.1 Begriff und Funktion des Eigenkapitals	114
2.2.2 Eigenkapitalausweis bei Einzelunternehmen und Personenhandelsgesellschaften	116
2.3 Schulden	118
2.3.1 Gesetzliche Regelungen zum Ansatz von Schulden	118
2.3.2 Passivierungsvoraussetzungen für bilanzielle Schulden	119
2.3.3 Verbindlichkeiten	123
2.3.4 Rückstellungen	124
2.3.4.1 Systematik des § 249 HGB	124
2.3.4.2 Schuldrückstellungen	125
2.3.4.2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	125
2.3.4.2.2 Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung (Kulanrückstellung)	130
2.3.4.2.3 Drohverlustrückstellungen	131
2.3.4.3 Aufwandsrückstellungen	135
2.3.5 Haftungsverhältnisse (Eventualverbindlichkeiten)	137
2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	141
E Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	145
1 Bewertung der Aktiva	145
1.1 Bewertung des Anlagevermögens	145
1.1.1 Zugangsbewertung im Anlagevermögen	145
1.1.1.1 Anschaffungswertprinzip	145
1.1.1.2 Anschaffungskosten	146
1.1.1.2.1 Begriff und Umfang der Anschaffungskosten	146
1.1.1.2.2 Beispiele	151
1.1.1.3 Herstellungskosten	152
1.1.1.3.1 Begriff und Umfang der Herstellungskosten	152
1.1.1.3.2 Einzelne Bestandteile	157

1.1.1.3.3	Fremdkapitalzinsen	161
1.1.1.3.4	Herstellungskosten selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände	163
1.1.2	Folgebewertung im Anlagevermögen	164
1.1.2.1	Planmäßige Abschreibungen	164
1.1.2.1.1	Planmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Realisationsprinzips	164
1.1.2.1.2	Abschreibungsmethoden	167
1.1.2.2	Außerplanmäßige Abschreibungen	174
1.1.2.2.1	Außerplanmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Imparitätsprinzips	174
1.1.2.2.2	Konkretisierung des beizulegenden Werts	175
1.1.2.2.3	Voraussichtlich dauernde Wertminderung	177
1.1.2.2.4	Zuschreibungen	179
1.1.3	Zusammenfassung	181
1.2	Bewertung des Umlaufvermögens	181
1.2.1	Zugangsbewertung	181
1.2.2	Folgebewertung im Umlaufvermögen	183
1.2.2.1	Außerplanmäßige Abschreibungen als Ausdruck des Imparitätsprinzips	183
1.2.2.2	Bewertungsmaßstäbe	183
1.2.2.3	Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	188
1.2.2.4	Zuschreibungen	191
1.2.3	Zugangs- und Folgebewertung durch Bewertungsvereinfachungsverfahren	191
1.2.3.1	Überblick	191
1.2.3.2	Bewertungsvereinfachungsverfahren	192
1.2.3.2.1	Festbewertung	192
1.2.3.2.2	Gruppenbewertung	193
1.2.3.2.3	Sammelbewertung	196
1.2.4	Zusammenfassung	200
1.3	Sonderfälle: Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	200
2	Bewertung der Passiva	202
2.1	Bewertung der Verbindlichkeiten	202
2.1.1	Bewertung zum Erfüllungsbetrag	202
2.1.2	Abzinsungsverbot und Höchstwertprinzip	204
2.1.3	Verbindlichkeiten in fremder Währung	205
2.1.4	Zero-Bonds	207
2.2	Bewertung der Rückstellungen	209
2.2.1	Bewertung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	209
2.2.2	Höchstwertprinzip	211
2.2.3	Diskontierung	211
2.2.4	Mehrjährige Verpflichtungen	214
2.2.4.1	Rechtliche Entstehung vs. wirtschaftliche Verursachung	214

2.2.4.2 Echte Ansammlungsrückstellungen (Verteilungs- rückstellungen)	216
2.2.4.3 Unechte Ansammlungsrückstellungen	218
2.2.4.4 Kompensatorische Bewertung	219
2.2.5 Pauschale Bewertungsverfahren	220
2.2.6 Drohverlustrückstellungen	220

IV

Ergänzende handelsrechtliche Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften (§§ 264–289f HGB)

A Überblick	225
B Erweiterter Jahresabschluss nach § 264 Abs. 1 HGB	227
C Die Generalklausel des § 264 Abs. 2 HGB	231
D Besondere Ansatz- und Bewertungsvorschriften	235
1 Bilanzierung des Eigenkapitals	235
1.1 Überblick	235
1.2 Gezeichnetes Kapital	236
1.2.1 Grundlagen	236
1.2.2 Veränderung des gezeichneten Kapitals	237
1.2.3 Ausweis ausstehender und geleisteter Einlagen	239
1.3 Rücklagen	240
1.3.1 Grundlagen	240
1.3.2 Kapitalrücklage	241
1.3.3 Gewinnrücklagen	243
1.3.3.1 Grundlagen	243
1.3.3.2 Gesetzliche Rücklage	244
1.3.3.3 Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	246
1.3.3.4 Satzungsmäßige Rücklage	247
1.3.3.5 Andere Gewinnrücklagen	248
1.4 Ausweis des Jahresergebnisses	249
1.4.1 Unterschiedliche Ausweismöglichkeiten	249
1.4.2 Ergebnisverwendungsrechnung	251
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	252
1.6 Bilanzierung eigener Anteile	254
1.7 Besonderheiten bei Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a HGB	257
1.7.1 Grundlagen	257
1.7.2 Kapitalanteile	257
1.7.3 Rücklagen	261
1.7.4 Gewinn-/Verlustvortrag und Jahresüberschuss/-fehlbetrag ...	262
2 Bilanzierung latenter Steuern	263
2.1 Grundlagen	263

2.2 Ansatz latenter Steuern	265
2.3 Arten von Differenzen und Bewertung	267
2.4 Befreiung von der Anwendung des § 274 HGB	269
E Gliederungsvorschriften	271
1 Bilanzgliederung	271
2 GuV-Gliederung	276
2.1 Überblick	276
2.2 Umsatzerlöse	277
2.3 Gliederung und Verfahren	278
2.3.1 Gesamtkostenverfahren	278
2.3.2 Umsatzkostenverfahren	280
2.3.3 Vergleich der Verfahren	281
2.3.4 Größenabhängige Erleichterungen	284
F Anhang	287
1 Aufgabe und Bedeutung des Anhangs	287
2 Funktionen des Anhangs	289
2.1 Erläuterungsfunktion	289
2.2 Ergänzungsfunktion	294
2.3 Entlastungsfunktion	297
2.4 Korrekturfunktion	297
3 Größenabhängige Erleichterungen und Schutzklauseln	299
4 Übersicht zur Anhangsangabepflicht	300
G Lagebericht	307
1 Bedeutung und Zweck des Lageberichts	307
2 Inhalt des Lageberichts	308
2.1 Grundlagen- und F&E-Bericht	308
2.2 Wirtschaftsbericht	308
2.3 Prognose-, Chancen- und Risikobericht	309
2.4 Nichtfinanzielle Erklärungen	311
3 Gliederung	313
H Prüfungs- und Offenlegungspflichten	315
1 Prüfungspflicht	315
2 Offenlegungspflicht	316
3 Publizitäts- und Prüfungspflichten im Überblick	318

V

Steuerrechtliche Rechnungslegung im Kontext der Unternehmensbesteuerung

A Besteuerung des Einkommens	323
B Ertragsbesteuerung der Unternehmen	327
1 Überblick	327
2 Einkommensteuer	327
2.1 Steuersubjekt	327
2.2 Steuerobjekt	328
2.3 Steuertarif	333
3 Körperschaftsteuer	337
4 Gewerbesteuer	339
5 Rechtsformabhängige Unternehmensbesteuerung	342
5.1 Einzelunternehmen	342
5.2 Kapitalgesellschaften	343
5.3 Personengesellschaften	349
C Maßgeblichkeitsprinzip und Steuerbilanz	353
1 Gewinnbegriff der Steuerbilanz und steuerliche Rechnungslegungspflichten	353
2 Materielle Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	358
2.1 Inhalt und Bedeutung der materiellen Maßgeblichkeit	358
2.2 Begründung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	361
2.3 Geltung der zentralen GoB auch in der originären Steuerbilanz	362
3 Steuerlicher Wahlrechtsvorbehalt	363
D Zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	365
1 Zusammenspiel von Handels- und Steuerbilanz	365
2 Steuerrechtliche Ansatzvorschriften – Bilanzierung dem Grunde nach ..	366
2.1 Ansatz der Aktiva	366
2.1.1 Aktive Wirtschaftsgüter	366
2.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	370
2.2 Ansatz der Passiva	372
2.2.1 Überblick	372
2.2.2 Passive Wirtschaftsgüter	373
2.2.2.1 Verbindlichkeiten	373
2.2.2.2 Rückstellungen	374
2.2.3 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	376
3 Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften – Bilanzierung der Höhe nach	377
3.1 Vorbemerkung	377

3.2	Bewertung der Aktiva	377
3.2.1	Anschaffungs- und Herstellungskosten	377
3.2.2	Fremdwährungsumrechnung	382
3.2.3	Bewertungsvereinfachungsverfahren	382
3.2.4	Planmäßige Abschreibungen	385
3.2.5	Bewertung geringwertiger Wirtschaftsgüter	391
3.2.6	Außerplanmäßige Abschreibungen	394
3.2.6.1	Grundsatz	394
3.2.6.2	Absetzungen für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA)	395
3.2.6.3	Teilwertabschreibung	396
3.2.6.4	Zuschreibungen	402
3.2.7	Steuerliche Sonderabschreibungen	404
3.3	Bewertung der Passiva	405
3.3.1	Bewertung der Verbindlichkeiten	405
3.3.1.1	Bewertungsgrundsätze	405
3.3.1.2	Fremdwährungsverbindlichkeiten	407
3.3.2	Bewertung der Rückstellungen	409
3.3.2.1	Vorbemerkung	409
3.3.2.2	Pauschale Bewertungsverfahren	409
3.3.2.3	Vollkostenansatz bei Sach- oder Dienstleistungsverpflichtungen	410
3.3.2.4	Kompensatorische Bewertung	410
3.3.2.5	Ansammlungsrückstellungen	412
3.3.2.6	Abzinsungsgebot	413
3.3.2.7	Eigenständiges steuerliches Stichtagsprinzip	414
3.3.2.8	Deckelung der Rückstellung	415
3.4	Fazit und Überblick	417
 ANHANG I Zur geschichtlichen Entwicklung der Buchführungstechnik, des Inventars und der Bilanz		 421
 ANHANG II Überblick zur Entwicklung des deutschen Rechnungslegungsrechts		 423
Literaturverzeichnis		429
A.	Kommentare, Handbücher	429
B.	Lehrbücher, Nachschlagewerke	430
C.	Aufsätze in Periodika und Sammelwerken	432
D.	Rechtsprechung	447
E.	Verwaltungsanweisungen	451
F.	Richtlinien und Verordnungen der EU	451
 Stichwortverzeichnis		 453